

Hofmann von Hofmannswalda, Christian: Über die gestalt der Sylvia (1695)

1 Ich finde zwar sehr viel/ die schön und artig seyn;
2 Dann eine röhret uns durch ihrer augen schein/
3 Die andre lacht und prangt mit lippen von corallen/
4 An vielen pflegen uns die haare zu gefallen/
5 Die hat ein kleines kinn/ und eine steiffe brust/
6 Die macht durch ihren gang uns zu der liebe lust/
7 Die führt/ ich weiß nicht was für anmuth in den lenden/
8 Und andre fesseln uns mit ihren marmol-händen;
9 Du aber/ Sylvia/ hast alles diß allein:
10 Dann iedes glied an dir kan eine kette seyn.
11 Wie soll mich ärmsten dann nicht deine pracht entzünden/
12 Die/ wann man sie zertheilt/ kan ihrer sieben binden?

(Textopus: Über die gestalt der Sylvia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20318>)